

4.1 Glauben und Engagement für eine bessere Welt

Katholische Jugend Thüringens auf dem Weltjugendtag im Sommer 2005 für Weltoffenheit, Ausländerfreundlichkeit und soziale Verantwortung

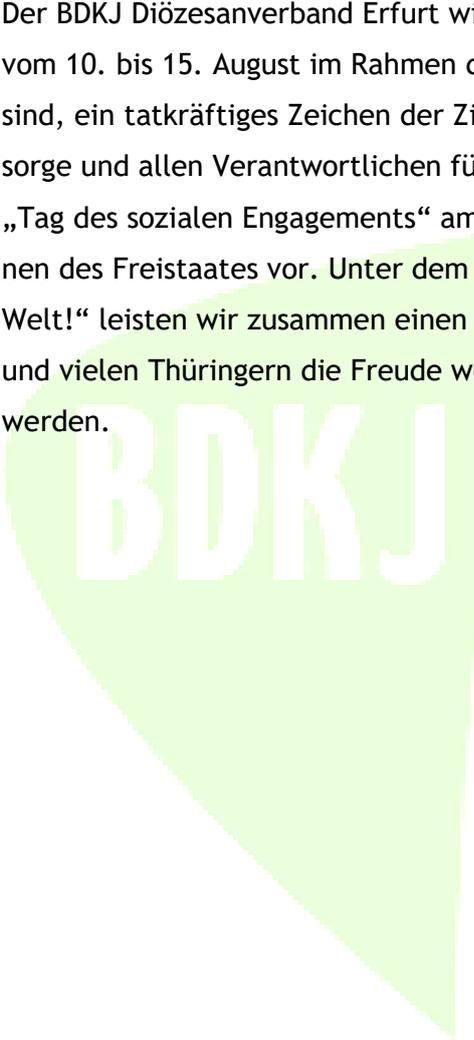
Deutschland ist bereits im Jahr vor der Fußball-Weltmeisterschaft Ausrichter eines riesigen Internationalen Festes. Für den XX. Weltjugendtag im August 2005 werden bis zu einer Million junger Christen erwartet, wie es selbst ein RTL-Werbespot passend veranschaulicht. Auf Einladung des Papstes erleben sie fünf Tage in ganz Deutschland und fünf Tage in Köln. Dazu gehören Gottesdienste, Musikveranstaltungen, Festivals und Gesprächsforen sowie das Kennenlernen deutscher Familien vor Ort und das Schließen ganz persönlicher Freundschaften. Wir haben die große Chance, ausländischen Jugendlichen ein positiveres Deutschland-Bild zu vermitteln, als sie es über Medien oder aus dem Geschichtsunterricht kennen. Der Weltjugendtag wird somit zu einem eindrucksvollen Zeugnis der positiven Folgen von Globalisierung: internationale Verbundenheit, friedliches Miteinander und Völkerverständigung.

Der BDKJ Diözesanverband Erfurt sieht im Weltjugendtagmotto: „Wir sind gekommen, um IHN anzubeten“ eine Herausforderung für hunderte junge Thüringer, sich gemeinsam auf den Weg nach Köln zu machen, um sich mit allen Teilnehmern im Gebet zu vereinen und im Glauben stärken zu lassen. Wird oftmals über die Perspektivlosigkeit der jungen Generation geklagt, so setzen junge Christen auf die zukunftsverheißende Botschaft der Bibel sowie die stärkende und verändernde Kraft des Gebetes. Dies wird in vielen verschiedenen Formen geschehen, angefangen bei Gottesdiensten mit über 100.000 Teilnehmern, über meditative Gesänge (wie sie vielen Jugendlichen beispielsweise aus Taizé bekannt sind) bis hin zum persönlichen Gebet.

Der BDKJ Diözesanverband Erfurt verkennt nicht, dass der Weltjugendtag in einer Zeit stattfindet, die von gesellschaftlichen Umbrüchen und Unsicherheiten geprägt ist. Folgeerscheinungen wie Lehrstellenmangel, Arbeitslosigkeit, persönlicher Ausbildungsabbruch oder mangelndes Selbstbewusstsein lassen gerade junge Menschen oftmals resignieren oder Halt in scheinbaren Ersatz-Lösungen suchen. In diesem Zusammenhang sind wir sehr besorgt, dass laut des kürzlich veröffentlichten „Thüringen-Monitor 2004“ sich die Zahl rechtsextrem eingestellter Thüringer unter den 18-24-Jährigen in den letzten vier Jahren auf 23 % erhöht und damit mehr als verdoppelt hat. Mit aller Entschiedenheit wenden wir uns deshalb gegen Fremdenfeindlichkeit und Ausländerhass sowie jegliche Form rechtsextremer Gewalt, der Verharmlosung historischer Tatsachen oder sonstiger Verbreitung entsprechenden Gedankengutes. Wir fordern alle politisch Verantwortlichen auf, nicht nur über Partei-

Verbotsverfahren zu debattieren oder gegenseitige Schuldzuweisungen auszusprechen. Das eigentliche Problem und vor allem dessen Wurzeln müssen noch viel nachhaltiger bekämpft werden. Prävention ist in den Vordergrund zu stellen. Dazu gehört eine bedarfsgerechte Förderung der Jugendverbandsarbeit, anstatt dort - wie 2005 in Thüringen geschehen - noch Mittel in erheblichem Umfang zu kürzen. Auch die Verantwortung der Eltern und Lehrer sollte stärker betont werden. Letztlich ist aber jeder Demokrat gefordert, sich nicht auf „die anderen“ oder „den Staat“ zu verlassen, sondern seinen Möglichkeiten entsprechend zu handeln.

Der BDKJ Diözesanverband Erfurt wird mit den ca. 4.000 ausländischen Jugendlichen, die vom 10. bis 15. August im Rahmen des Weltjugendtag-Programms in Thüringen zu Gast sind, ein tatkräftiges Zeichen der Zivil-Courage setzen. Gemeinsam mit der Jugendseelsorge und allen Verantwortlichen für den Weltjugendtag im Bistum Erfurt bereiten wir den „Tag des sozialen Engagements“ am 12. August mit zahlreichen Projekten in allen Regionen des Freistaates vor. Unter dem Motto „*underconstruction* - Bau mit an einer gerechten Welt!“ leisten wir zusammen einen Beitrag, ohne Gegenlohn unsere Umwelt zu verschönen und vielen Thüringern die Freude weiterzugeben, die wir selbst an diesen Tagen erleben werden.

The logo for BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) is a large, light green teardrop shape. Inside the shape, the letters "BDKJ" are written in a bold, white, sans-serif font.

BDKJ